

106.3  
Untere Naturschutzbehörde  
Frau Obenlüneschloß

17.11.2021 / 563 5212

### **Zur Sitzung des Beirates der unteren Naturschutzbehörde am 25.11.21**

#### **TOP 4.3      Abbruch einer Böschung am Morsbach**

Beschlussvorschlag: Die Arbeitsgruppe Gewässer wird bevollmächtigt.

#### **Erläuterung:**

Durch das Hochwasser des Morsbaches im Juli 21 ist südlich der Landstraße L 216 (Morsbachtalstraße) südlich des Leierkottens auf einer Länge von ca. 40 m eine 7 m hohe Steilböschung entstanden. In einem Teilbereich ist zudem auch der Unterbau der Asphaltdecke mit weggebrochen. Der geschädigte Bereich liegt im LSG, so dass für die Herstellung eine Befreiung von den Verboten des Landschaftsplan Wuppertal-West erforderlich ist.

Zur Behebung der Schäden wurde als erste bauliche Maßnahme vom Landesbetrieb Straßenbau NRW geprüft, ob eine Bohrpfahlwand gesetzt werden kann, um die Böschung abzufangen. Aufgrund der Tonnage des Bohrgerätes sowie der Breite des Fahrzeugs kann diese bauliche Maßnahme nicht durchgeführt werden.

Als Alternative hat das beauftragte Büro die Herstellung der Böschung mit bewehrter Erde vorgeschlagen, so dass schichtweise die Böschung neu aufgebaut wird. In den unteren Schichten werden in Abstimmung mit dem Wupperverband Wasserbausteine und Geröll eingesetzt, so dass diese Bereiche durchströmt werden und keine Einengung des Bachprofils und keine Veränderung der Hydraulik erfolgen. Die unteren Schichten sollen nach den ersten Überlegungen von unten von der bestehenden Uferebene aus gebaut werden.

Die Lagerung von Material und eine Zufahrt kann von Flächen südlich des Leierkottens erfolgen; eine Zuwegung, die der WV bereits zur Beseitigung von Schäden nach dem Starkregenereignis genutzt hat.

Die oberen Schichten werden von der Straße aus, neu aufgebaut.

Aufgrund der Dringlichkeit der Wiederherstellung der Böschung und Aufhebung der Straßensper- rung ist eine Entscheidung erforderlich, sobald die Antragsunterlagen vorliegen.

**Anlage:**      Übersichtslagepläne, Foto

**Bearbeiter/in:** Frau Obenlüneschloß



Abbildung 1 – Übersichtslageplan



Abbildung 2 - Luftbild



Abbildung 3 – geschädigte Böschung